

Wütend genug?

Das hat Konsequenzen...

Von Phoenix_Frost

Prolog: Die Philosophie des Claire Stanfield

Wütend genug?

Prolog: Die Philosophie des Claire Stanfield

Die Welt gehört mir. Ich bin der Mittelpunkt des Geschehens, um mich dreht sich die Welt. Die Welt ist genau so, wie ich sie haben möchte und wie ich sie mir vorstelle. Wenn sie davon abweicht, korrigiere ich sie.

Die Welt ist wie ein Zug. Er muss einfach auf seinen Schienen fahren, damit er problemlos voran kommt. Und wenn er von den Gleisen rutscht, werde ich dies berichtigen.

Oft tauchen Menschen und Geschehnisse in meiner Welt auf, die mir nicht gefallen. Die ich zu hassen empfinde, die ich nicht sehen mag. Es gibt nur einen Weg, sie zu korrigieren: sie müssen ausgelöscht werden. Oft hinterlassen sie einige Spuren, doch diese sollen mich nicht davon abhalten, die Welt, meine Welt, so zu gestalten, wie ich sie haben will. So, wie sie gehört.

Für mich.

Und weil meine Welt mit einem Zug vergleichbar ist, ist dies auch der Ort, an dem ich agiere – eines Tages werde ich alle Fehler korrigiert haben.

Ich. Der Rail Tracer.